

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1960)**

PDF erstellt am: **14.08.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Robert Bory

BEETHOVEN

Sein Leben und sein Werk in Bildern. – 236 Seiten mit 555 Bildern und 1 Farbtafel, einleitendem Text und Anmerkungen zu den Bildern, Leinen, Fr. 55.–

Die vollständigste Beethoven-Ikonographie, mit zahlreichen, vielfach unbekanntem Dokumenten.

MUSIKERHANDSCHRIFTEN

Von Palestrina bis Beethoven. – Einleitender Text von Walter Gerstenberg. 186 Seiten mit 136 Tiefdrucktafeln, in Leinen mit Schuber, Fr. 34.–

Aus der Sammlung der früheren Berliner Staatsbibliothek, ergänzt durch Schätze der italienischen, Wiener, Pariser und Londoner Handschriftenarchive, wurde eine Auswahl charakteristischer Autographen vom Skizzenblatt bis zur fertigen Partitur getroffen, die einen einzigartigen Einblick in die Arbeit der großen Meister ermöglicht.

Herbert Graf

AUS DER WELT DER OPER

Textbuch und Musik, Regie, Ausbildung, Opernbauten, Television. – 160 Seiten mit 117 Abbildungen, Leinen, Fr. 24.50.

Der langjährige Oberspielleiter der Metropolitan Opera und nunmehrige Direktor des Zürcher Stadttheaters setzt sich, gestützt auf seine Erfahrung in zwei Erdteilen, mit den mannigfachen Problemen des Musiktheaters, der Regie, des Theaterbaus und andern aktuellen Themen auseinander.

Carl Flesch

ERINNERUNGEN EINES GEIGERS

212 Seiten mit 21 Abbildungen, Leinen, Fr. 18.–

Der große Geiger gibt im Rahmen seines fesselnden Lebensberichtes zugleich eine kritische Analyse der bedeutendsten Geiger eines halben Jahrhunderts – ein Buch, das sich kein Freund des Violinspiels entgehen lassen darf!

ATLANTIS VERLAG ZÜRICH



MATTHÄUS MERIAN - TOPOGRAPHIA GERMANIAE

3

SCHWEIZ • 1654

M. Z. TOPOGRAPHIA HELVETIAE, RHAETIAE ET VALESIAE

Das ist, Beschreibung vnd eygentliche Abbildung der vornehmsten Stätte vnd Plätze in der Hochlöblichen Eydgenoßschafft, Graubündten, Wallis, vnd etlicher zugewandten Orthen: In dieser andern Edition mit sonderm fleiß durchgangen, vnd von vorigen Fehlern corrigirt, vermehrt vnd gebessert. Franckfurt am Mayn, Zum Truck verlegt von denen Merianischen Erben.
Im Jahr MDCLIV.

Faksimile-Ausgabe in Originalgröße. 90 Textseiten, 3 Karten und 101 Ansichten. Igraf-Einband.
Mit einem Nachwort herausgegeben von Lucas Heinrich Wüthrich.

Fr. 45.15

Alles Nähere über das Gesamtprojekt der Neuauflage der Merianschen Topographien finden Sie in dem ausführlichen Prospekt «Matthäus Merian, Topographia Germaniae. Faksimile-Ausgabe des Gesamtwerkes».

B Ä R E N R E I T E R - V E R L A G B A S E L

ADOLF BRUNNER

Wesen, Funktion und Ort der Musik im Gottesdienst

128 Seiten, kartoniert, Fr. 12.—, in Leinen gebunden, Fr. 16.50

Wenn je ein Autor berechtigt war, über dieses Thema zu schreiben und damit das Problem der Erneuerung unserer kirchlichen Gemeindefeiern aufzurollen, so ist es Adolf Brunner. (Neue Zürcher Zeitung)

Für die Diskussion um liturgische Fragen innerhalb der reformierten Kirche wird diese Untersuchung grundlegend und unentbehrlich sein.

(Das Neueste, Stuttgart)

Zwingli Verlag



Zürich/Stuttgart